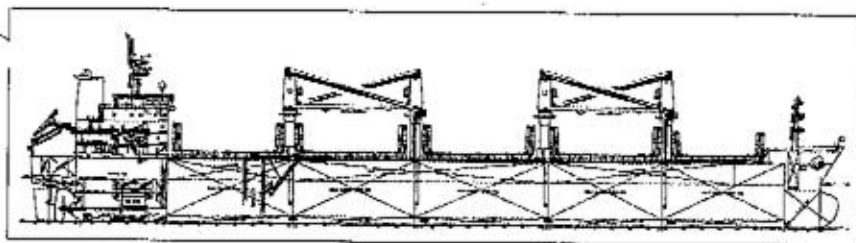


Vogemann ordert in Indien

ABG Shipyard liefert zwölf Handysize-Bulker für 360 Millionen Dollar



Neuentwicklung: 182,50 Meter langer 35 000-Tonner mit nur 10,25 Metern Tiefgang

Die Hamburger Vogemann-Gruppe und die indische ABG Shipyard haben ihre bereits in 2006 aufgenommenen Gespräche über die Lieferung von zwölf Handysize-Bulkern eines neu entwickelten Typs erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Der Finanzierungsvorbehalt in dem Bauvertrag vom 3. Juli 2007 wurde jetzt aufgehoben. Der vom Hamburger Makler M. Olivier Felter vermittelte Großauftrag hat ein Volumen von 360 Millionen

Dollar. Die 182,50 Meter langen und 28,50 Meter breiten 35 000-Tonner zeichnen sich durch einen Maximaltiefgang von nur 10,25 Metern aus. Die 46 500 Kubikmeter stauenden Schiffe werden mit vier 30-t-Kranen ausgerüstet. Sie sind bestimmt für den Vogemann Handysize Revenue Pool. Die Ablieferung von der für den Bau von Bulkern bis 120 000 tdw ausgelegten Dageh Shipyard soll ab Jahresbeginn 2010 in dreimonatlichen Intervallen erfolgen. Weitere Neubauprojekte mit

ABG zieht der Vogemann-Geschäftsführer Udo Wiese bereits in Erwägung. Darüber hinaus hat man bereits im ersten Halbjahr 2007 in Japan bei der Namura Shipyard den 176 000 Tonnen tragenden Capesize-Bulker „Vogrunner“ zur Lieferung im November 2008 kontrahiert, und von der Guangzhou Shipyard International erhält Vogemann im ersten Halbjahr 2009 zwei 38 500-tdw-Produktentanker, die für fünf Jahre an Glencore verchartert sind.

Teilnehmerzahl verdoppelt

Seatrade Europe endet mit Rekordbilanz

Die Kooperation zwischen der Hamburg Messe und Congress GmbH und dem britischen Verlagshaus Seatrade über die Zusammenarbeit bei der Kongressmesse Seatrade Europe – Cruise, Ferry and Rivercruise Convention trägt schon nach einem Jahr Früchte: Diese führende europäische Leitmesse für Kreuz-, Fähr und Flusskreuzschiffahrt schloss gestern Mittag mit einem neuen Rekord: Die Zahl der Teilnehmer verdoppelte sich im Vergleich zu 2005 auf rund 3250.

Die beiden Veranstalter verzeichneten außerdem doppelt so viele Aussteller wie vor zwei Jahren: 270 Unternehmen aus 50 Ländern präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen in der neuen 7000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle des CCH Congress Center Hamburg. Besonders erfreulich für die Veranstalter ist auch die po-

sitive Resonanz der Teilnehmer: Nach einer Besucherumfrage beurteilten fast 80 Prozent die Veranstaltung als gut bis sehr gut. Mehr als 68 Prozent gaben sogar an, dass die Kongressmesse einen entscheidenden Einfluss auf Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen habe.

Wie groß das Wachstumspotenzial im europäischen Kreuzfahrtmarkt ist, verdeutlicht unter anderem das Columbus Cruise Center in Bremerhaven (CCC): Deren Geschäftsführer Veit Hürdler kündigte an, dass das Kreuzfahrtterminal an der Weser 2008 mit 101 geplanten Schiffsabfahrten 40 Prozent mehr Kreuzfahrtschiffe erwarte (siehe THB vom 27. September). Dadurch werde das Passagieraufkommen um mindestens 70 Prozent auf 130 000 Gäste gesteigert.